



Prot. Nr.

Bozen, 22. August 2016

Bearbeitet von:
Dr. Markus Fritz
Tel. 0039-0471-413324
markus.fritz@provinz.bz.it

via E-Mail

An die Direktorin des Grundschulsprengels
Eppan
Dr. Monika Thaler
Hans-Weber-Tyrol-Platz 1
39057 Eppan

An die Direktorin des Schulsprengels Eppan
Dr. Marion Karadar
Kapuzinerstraße 21
39057 Eppan

u.z.K.
An den Schulbibliothekar
Alex Unterkofler

An die Bibliotheksleiterinnen des GSP Eppan und
des SSP Eppan

Rückmeldung zur erfolgten Evaluation des Schulbibliotheksdienstes Eppan

Vorab möchten wir uns ganz herzlich bei den Verantwortlichen für den Schulbibliotheksdienst Eppan bedanken, dass sie das Qualitätsaudit absolviert haben.

Wir glauben, dass die Evaluation nicht nur nacktes Zahlenmaterial liefert, sondern auch die Gelegenheit bietet, über die Rolle der Schulbibliotheken nachzudenken, den Ist-Zustand kritisch zu beleuchten und eine konstruktive Diskussion mit allen Beteiligten (Schulleitung, Bibliotheksleitung, Bibliothekar, Landesämtern) in die Wege zu leiten. Dazu möchten wir mit dieser Rückmeldung beitragen.

Der **Schulbibliotheksdienst Eppan** wurde mit **106/133 Punkten** bewertet (= Durchschnitt der Ergebnisse der beiden Sprengel).

Hier die Ergebnisse im Detail:

Der **Bibliotheksdienst** wurde mit **12/15** bewertet.

Die **Schulbibliotheken des SSP Eppan** erreichten **92/118** Punkte (=78 % der max. Punktezahl).

Die **Schulbibliotheken des GSP Eppan** erreichten **96/118** Punkte (=81 % der max. Punktezahl).

Dazu gratulieren wir ganz herzlich.

Die Standards 1.5 und 7.3 sind nicht prüf- bzw. messbar. Aus diesem Grund beträgt die Höchstpunktezahl 133 Punkte. Die Mindestpunktezahl beträgt 86,5 Punkte (= 65% der Gesamtpunktezahl).

Das Auditorenteam hat den Schulbibliotheken des SSP Eppan für die Standards 1.4, 1.6, 5.1 und 7.1 einen Bonus von insgesamt 4 Punkten vergeben.

Das Auditorenteam hat den Schulbibliotheken des GSP Eppan für die Standards 1.4, 1.6, 2.4, 5.1 und 7.1 einen Bonus von insgesamt 5 Punkten vergeben.

Die Rückmeldung erfolgt in Form einer **Potenzial-Analyse**, in welcher sowohl Stärken als auch Schwächen zum Ausdruck kommen (siehe die jeweiligen Spalten im beigelegten Dokument).





Unter Stärken verstehen wir die bereits erreichten Qualitäten, auf die man bauen und die man ausbauen kann, Schwächen bieten ein Potenzial zur Veränderung und Verbesserung.

Fazit

Der Schulbibliotheksdienst Eppan wurde 2002 von der Landesregierung als „Bibliotheksdienst zusammengeschlossener Schulen“ anerkannt. In den vergangenen Jahren wurde vor allem auf Sprengelebene wertvolle Aufbauarbeit geleistet, während die Zusammenarbeit im Bibliotheksdienst erst seit kurzem so richtig in Schwung gekommen ist.

Sinn und Zweck eines Bibliotheksdienstes liegt ja darin, Synergien zu schaffen und zwar auf mehreren Ebenen (Bestand, Personal, Aktionen, ...). Wir hatten den Eindruck, dass sich der Schulbibliotheksdienst Eppan auf einem guten Weg befindet. Die Weichen wurden durch die Ausarbeitung eines gemeinsamen Konzeptes gestellt. Die Dienstleistungen der Bibliotheken verfolgen keinen Selbstzweck oder Einzelinteressen, sondern sie stehen im Dienst der Nutzerinnen und Nutzer. Die gute Zusammenarbeit ist sicherlich dem Einsatz und dem persönlichen Engagement der jeweiligen Bibliotheksteams zu verdanken. Im GSP Eppan wurde schon seit vielen Jahren kontinuierlich Bibliotheksarbeit geleistet (das neue Team schließt nahtlos an das vorhergehende an). Im SSP Eppan spürt man durch den Wechsel der Schulleitung neuen Schwung und neue Impulse. Beide Sprengel können voneinander lernen.

Auch die Schulführungskräfte haben einen wesentlichen Einfluss auf das positive Abschneiden der Bibliotheken, indem sie nicht nur für die Rahmenbedingungen (wie z.B. Finanzmittel, ...) sorgen, sondern auch wertvolle Inputs geben.

Auch die enge Zusammenarbeit mit den Öffentlichen Bibliotheken ist lobenswert und nützlich für alle Beteiligten.

Man kann mit Fug und Recht behaupten, dass sich die Gründung des Schulbibliotheksdienstes gelohnt hat. Auch die Zuweisung von Bibliothekspersonal ist mehr als gerechtfertigt.

Das positive Abschneiden beim Audit gewinnt umso mehr an Bedeutung, da der Schulbibliothekar in den beiden Sprengeln mit jeweils 50% arbeitet. Es ist bemerkenswert, wie viel in den vergangenen Jahren geleistet wurde.

Wir sind davon überzeugt, dass durch die Zuweisung von zusätzlichen Lehrerstunden für die Bibliothek durch das Schulamt die Bibliothek einen weiteren Aufschwung erleben wird, vor allem was die didaktische Nutzung und die Leseförderung angeht.

Wir hoffen, dass die in dieser Rückmeldung angeführten Verbesserungsvorschläge Ihnen bei der Weiterentwicklung der Bibliothek behilflich sein können.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für die gute Zusammenarbeit und beim Schulbibliothekar für die gute Vorbereitung des Audits. Dies hat uns die Arbeit wesentlich erleichtert. Besonders hervorheben möchten wir das gute und konstruktive Gesprächsklima während des Audits. Das Fachgespräch war in unseren Augen fruchtbringend für alle. Für Rückfragen und Beratung stehen wir gerne zur Verfügung.

Eine Zusammenfassung der Ergebnisse wird auch dem Amt für Schulfinanzierung, dem Personalamt und der Dienststelle für externe Evaluation übermittelt.

Mit freundlichen Grüßen

Die AuditorInnen

Sabine Krapf

Ingrid Hohenegger

Markus Fritz

Anlage:

- Punkteverteilung – Auditbericht SSP Eppan
- Punkteverteilung – Auditbericht GSP Eppan

